GLASGrün - Factsheet Verschattung

Regulierung von Klima, Energiebedarf und Wohlbefinden in GLASverbauten durch bautechnisch integriertes, vertikales GRÜN

Maximilian Poiss, Anna Briefer, Bernhard Scharf, Rosemarie Stangl I Juli 2025

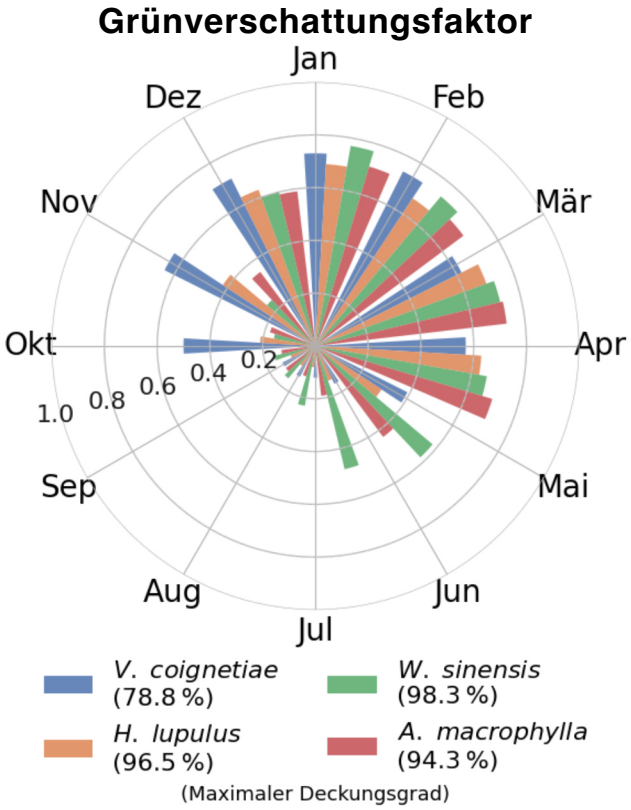
BOKU
Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau

Überblick

GLASGrün entwickelte modulare Grünsysteme zur nachträglichen, vertikalen Verschattung von Gebäude-glasflächen durch Kletter-pflanzen. An zwei Standorten, in Tirol und Wien wurden Systeme erprobt, deren Wirkung auf Mikroklima im Innen- und Außenraum sowie die Akzeptanz untersucht wurde.

Der **Grünverschattungs-faktor (Fbs)** gibt die Verschattungsleistung als Quotient der solaren Einstrahlung vor und hinter der Begrünung an. Im GLASGrün Projekt wird dieser erstmalig im ganzen Jahresverlauf abgebildet.

Verschattungsleistung

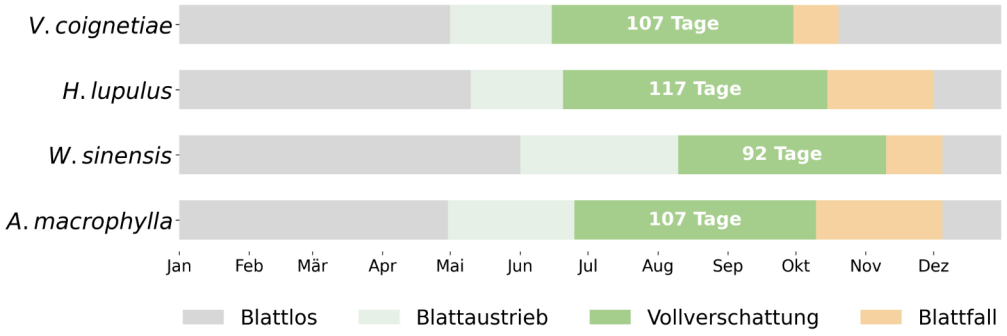


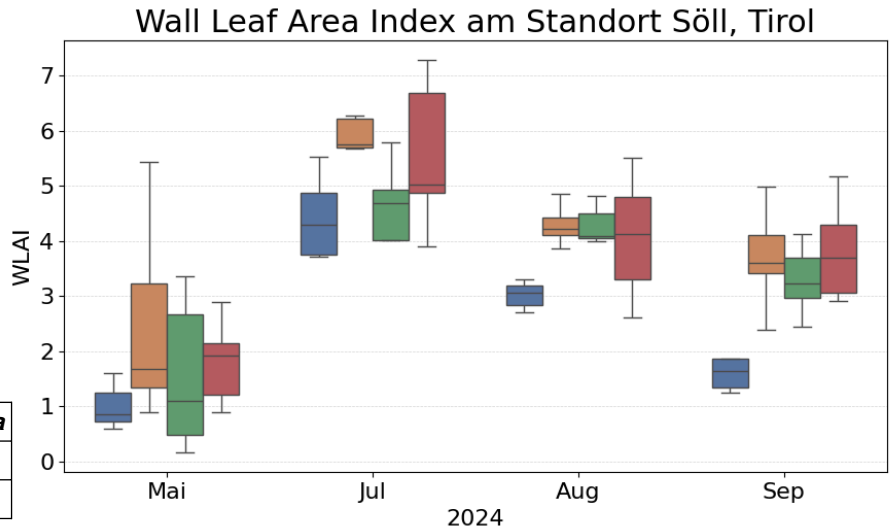
Verschattungs-Monatsmittelwerte

Fbs	*V. coignetiae*	*H. lupulus*	*W. sinensis*	*A. macrophylla*
Juli	0,12	0,08	0,23	0,12
August	0,13	0,09	0,16	0,14

Verschattungsdynamik (Söll, Tirol 2024)

Durch permanente Strahlungsmessung konnte eine präzise Analyse der artspezifischen Verschattungsdynamiken im Jahresverlauf erfolgen.





Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

STADT der Zukunft · FFG · GRÜN STATT GRAU · BOKU Institut für Soziale Ökologie · IBO Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH · OBKIRCHER PLUS · MPREIS